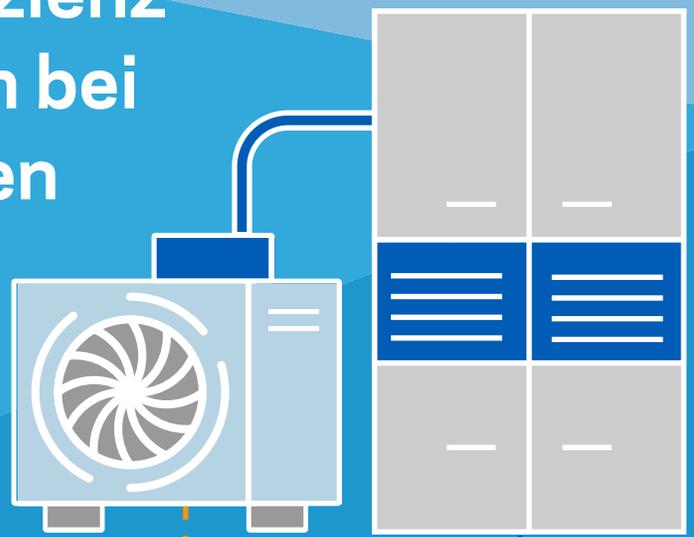


Warum die Energieeffizienz ein wichtiges Kriterium bei der Auswahl einer neuen Kältemittellösung ist

Seit 2015 treibt die Europäische F-Gase-Verordnung den Ersatz von H-FKW-Kältemitteln im Einzelhandel durch neue, langfristig nachhaltige Lösungen mit verringertem GWP voran.



Haben Sie es gewusst?

Indirekte, aus dem Stromverbrauch der Kälteanlagen resultierende Emissionen leisten einen größeren Beitrag zum Klimawandel als der GWP des Kältemittels selbst. Daher ist die Energieeffizienz ein wichtiger Faktor bei der Auswahl einer Low-GWP-Lösung.*

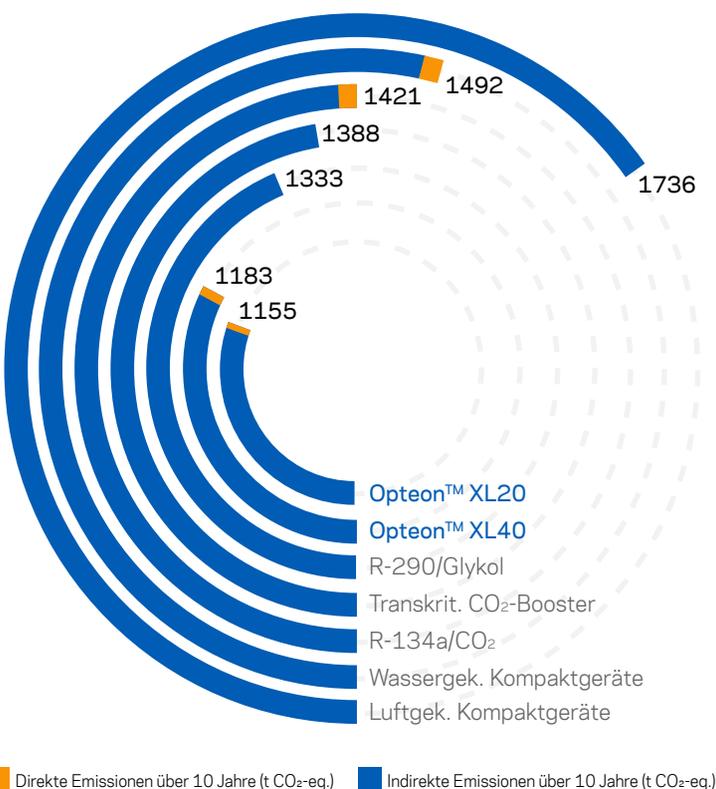


Direkte Emissionen
Treibhauspotenzial (GWP)



Indirekte Emissionen
Anlagenleistung, Energieeffizienz

Über 10 Jahre kumulierte Gesamtemissionen verschiedener Kältetechnologien



Daten eines normal großen Supermarkts in Leicester (GB) mit einer Ladengröße von ca. 2000 m² und einem Kältebedarf von 160 kW für die Normal- und 30 kW für die Tiefkühlung. Die Daten für Sevilla (Spanien) sind ebenfalls im Whitepaper enthalten.



Kleiner Eckladen

<300 m²



Lebensmittelgeschäft



Discounter



Supermarkt



Verbrauchermarkt

>2000 m²

Für Ladengrößen von 300 m² bis 2.000 m², z. B. in Leicester (UK) oder Sevilla (ES), ermöglichen **Opteon™ XL HFO-Kältemittel** Gesamtemissionen von bis zu:

20% GERINGER

als eine Anlage mit Kohlendioxid (CO₂)

15% GERINGER

als eine Anlage mit Propan (R-290/Glykol)

Bei der Auswahl der zukünftigen Kältetechnologie auf Basis ihres Beitrags zur Klimaerwärmung, müssen die Gesamtemissionen - aus direkte/GWP und indirekte/Stromverbrauch - betrachtet werden. **Opteon™ XL A2L Hydrofluorolefin (HFO)-Kältemittel von Chemours sind die ideale langfristige Lösung zur Maximierung des ökologischen und wirtschaftlichen Nutzens.**

Opteon™ XL Kältemittel im Vergleich zu derzeit eingesetzten H-FKW-Kältemitteln:

Vergleichbare Kälteleistung
Höhere Energieeffizienz
Geringeres Treibhauspotenzial
Ähnlich einfache Installation und Wartung
Langfristig nachhaltig, entsprechen regulatorischen Anforderungen

Opteon™ XL Kältemittel im Vergleich zu anderen Low-GWP-Alternativen:

Höhere Energieeffizienz
Geringere Gesamtemissionen
Geringere Lebenszykluskosten
Geringere Brennbarkeit als Kohlenwasserstoffe
Geringere Betriebsdrücke als CO ₂



Überzeugen Sie sich. Erfahren Sie mehr über die von Wave Refrigeration durchgeführte unabhängige Vergleichsstudie zu kleinen und normalgroßen Supermärkten in unserem neuen Whitepaper **Reduktion klimaschädlicher Treibhausgasemissionen aus gewerblichen Kälteanwendungen.**



Opteon™

*Zur Berechnung der indirekten Emissionen für jede Technologie wurden die Werte für den Energieverbrauch mit Hilfe des CO₂-Faktors (kgCO₂e/kWh) in CO₂-Äquivalente umgerechnet. Für die Kältemittel mit einem GWP >10 wurden die direkten Emissionen anhand der Kältemittelfüllmenge und jährliche Leckagerate für jede betrachtete Technologie.